

Gottesdienste

Die. – Do. 7:40 Morgenlob in der Hauskapelle
Dienstag 19:30 Evang. Abendmahlsfeier
Donnerstag 19:30 Kath. Eucharistiefeier
Freitag 10:30 Ökum. Abschlussgottesdienst
(Gotthardkapelle des Domes)

Mahlzeiten

8:00 Frühstück
12:30 Mittagessen
14:30 Kaffee
18:30 Abendessen

Info – Börse / Materialtisch

Alle Teilnehmer sind gebeten, Beiträge bzw.
Anregungen aus der eigenen Praxis mitzubringen !!!

Beiträge zum Kulturprogramm

Herzliche Einladung alle zum Mittwochabend etwas
beizutragen. Bitte möglichst vorher absprechen mit
Martin.Schmid-Keimburg@jvkasperg.justiz.bwl.de

Treffen der SeelsorgerInnen

möglich am Donnerstagabend
nach dem Gottesdienst

Tagungsadresse

Der Erbacher Hof ist die Akademie des
Bistums Mainz und liegt im Herzen der Innenstadt.
Grebenstr. 24 – 26, 55116 Mainz
Tel. 06131-257- 0 / Fax 06131 – 257-514
Über www.bistummainz.de (suche: Erbacher Hof)
können Informationen zum Tagungshaus und eine
Wegbeschreibung eingesehen bzw. herunter geladen
werden.

Tagungskosten

Übernachtung im EZ incl. VP **350,- Euro**
Der Betrag ist bei Anmeldung zu überweisen an:
Konferenz der Kath. Gefängnisseelsorge BRD
Konto 3602455400 bei der
Volksbank Südheide BLZ 257 916 35
Bitte auf der Überweisung im Feld
„Verwendungszweck“ den vollständigen Namen
(Vor- u. Zuname) angeben.

Anmeldung

bei der
Geschäftsstelle der Konferenz der Kath.
Gefängnisseelsorge
Marstall Clemenswerth
Clemenswerth 1
49751 Sögel

Tel. 05952 / 207 – 201

Fax: 05952 / 207 - 207

e-mail: b.terborg@marstall-clemenswerth.de

Es erfolgt keine Anmelde - Bestätigung!

Wir bitten ausschließlich um schriftliche
Anmeldung und gleichzeitige Überweisung des
Teilnehmerbeitrages. Bei kurzfristiger
Abmeldung werden wir die vom Tagungshaus
auferlegten Ausfallgebühren plus Tagungskosten
weiterreichen.

Es stehen 45 Teilnehmerplätze zur Verfügung.
Für die Anmeldung zählen Datum und
Reihenfolge der Eingänge!

Anmeldeschluss ist der 17. 2. 2010.

KONFERENZ
DER KATHOLISCHEN SEELSORGE
BEI DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

In Zusammenarbeit mit der

EVANGELISCHEN KONFERENZ
FÜR GEFÄNGNISSELSORGE

**Wer sind wir?
Wer wollen wir sein?**

**Identität und Professionalität
von SeelsorgerInnen im Gefängnis**



**38. Fachtagung
KIRCHE IM JUSTIZVOLLZUG
15. – 19. März 2010
Erbacher Hof, Mainz**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte in der Gefängnisseelsorge

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Fachtagung einladen.

Mit dem diesjährigen Tagungsthema „Wer sind wir? Wer wollen wir sein?“ stellen wir uns die Frage nach unserem Selbstverständnis als Seelsorger und Seelsorgerin im Justizvollzug. In dem Thema stecken aber auch die Erwartungshaltungen, denen wir täglich ausgesetzt sind und denen wir uns stellen müssen.

Da sind die Erwartungen der Inhaftierten nach Gespräch, nach Zuwendung, aber auch nach materieller Unterstützung, da sind die Bediensteten, die von uns erwarten den Alltagsbetrieb der JVA nicht zu stören. Da sind die Kirchen, die von uns Seelsorgern und Seelsorgerinnen erwarten, dass wir die froh machende Botschaft des Evangeliums gerade auch im Gefängnis glaubhaft verkünden. Es ist gut und wichtig, dass wir uns diesen Fragen nach dem Selbstverständnis stellen.

Die Mainzer Tagung bietet im Austausch mit den Referentinnen und Referenten, aber auch im Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Justizvollzugsanstalten, eine gute Gelegenheit diese Fragen zu reflektieren.

Wir hoffen darauf, viele neue, aber auch die vertrauten Gesichter begrüßen zu können.

Heinz – Bernd Wolters
Dietmar Jordan
Martin Schmid-Keimburg

Montag, 15.3. 2010

15:00 Anreise
15:30 Kaffee im Foyer
16:00 Eröffnung der Tagung

„Ich bin ... Ja, wer eigentlich?“
Eine kleine Rundschau
auf unterschiedliche Wahrnehmungen

20:00 Gesellig-informeller Abend
mit Vorstellungsrunde

Dienstag, 16.3. 2010

9:00 Ltd. Reg. Dir. Michael Skirl, JVA Werl
**„Seelsorge im Gefängnis.
Wahrnehmungen, Reflexionen,
Anregungen eines Anstaltsleiters“**

10.30 Dr. habil. Stefan Gärtner, Uni Tilburg / NL
**„Pastoraltheologische Überlegungen
zur Identität von SeelsorgerInnen
im Gefängnis“**

15:00 Dr. Wunibald Müller, Münsterschwarzach
„Die therapeutische Dimension von Seelsorge“

Vertiefung in Gruppen mit den Referenten

18:00 Vorstellung u. Einteilung
der Werkstatt - Gruppen

19:30 Evangelische Abendmahlsfeier

Mittwoch, 17.3. 2010

9:00 Arbeit in **Werkstatt - Gruppen**
15:00 Fortsetzung der Werkstatt - Gruppen

20:00 Wer hätte das gedacht ...
Launisch – kultureller Abend mit Beiträgen
aus den eigenen Reihen

Donnerstag, 18.3. 2010

9:00 Arbeit in **Werkstatt – Gruppen**
15:00 Biographische Zugänge
zu Hildegard von Bingen
19:30 Kath. Eucharistiefeier

Freitag, 19.3. 2010

9:00 Rückblick / Feedback zur Tagung
10:30 Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst
im Mainzer Dom
ca. 11:15 Imbiss und Abreise

Werkstatt- Gruppen

- 1. Biblische Zu- und Ermutigungen**
Birgit Opielka, Frankfurt
- 2. Tu deinem Körper etwas Gutes ...
Leibarbeit und Spiritualität**
Sr. Christl Winkler sa , Aachen
- 3. Spurensuche: Biographische
Zugänge seelsorglicher Identität**
Bernita Schönrock, Lingen
- 4. Stimme und Sprechen:
Ausdruck meiner Persönlichkeit**
Ida Prinz – Hochgürtel, Schleiden
- 5. Werkstatt für „Einsteiger“
in der Gefängnis – Seelsorge**
Peter Knauf / Gottfried Pfründer, JVA-Seelsorger